

EINLADUNG ZUR WÜRTH INGENIEURWERKSTATT

Donnerstag, 7. Mai 2020

im CARMEN WÜRTH FORUM, Künzelsau





Sehr geehrte Damen und Herren,

„INNOVATIONEN – MIT SICHERHEIT!“

ist das Leitmotiv der dritten Würth Ingenieurwerkstatt. Das spektakulärste Bauwerk und seine Detaillösungen sind wertlos ohne die nötige Sicherheit. Bekannte Persönlichkeiten aus der Welt des Bauens berichten an der Würth Ingenieurwerkstatt über herausragende Bauprojekte, innovative Anwendungslösungen und die fortschreitende Digitalisierung. Hierbei unterstützen wir die Frage, wie sich in der Planung, der Errichtung und im Betrieb mehr Sicherheit für den Planer, den Handwerker und den Nutzer schaffen lässt.

Für ein noch breiteres Angebot gibt es 2020 einen gemeinsamen Auftritt mit dem Würth Symposium für Ingenieur-, Tunnel- und Brückenbau. Begleitet werden die Fachvorträge durch Anwendungswelten, die sowohl die Produkte als auch deren Einsatz erlebbar machen. Als unser Gast entscheiden Sie, welche Programmpunkte Ihnen den größten Nutzen bieten. Die Annehmlichkeiten des beeindruckenden CARMEN WÜRTH FORUM garantieren einen angenehmen Tag und den Austausch mit Ihren Berufskollegen.

Ich freue mich, Sie am 7. Mai 2020 persönlich begrüßen zu dürfen.

Hans Peter Trehkopf

Bereichsleiter Baustellen-Projekt-Management
Adolf Würth GmbH & Co. KG

ÜBERSICHT TAGESABLAUF

	Reinhold Würth Saal	Großer Saal	Werkstätten	Messestände
10.00 Uhr	Begrüßung Hans Peter Trehkopf, Leiter Baustellen-Projekt-Management, Adolf Würth GmbH Co. KG	-	-	-
10.30 Uhr	Neue Nutzungskonzepte für vorhandene Bau- substanz – Umnutzung erfolgreich gestalten Christoph Gröner, Vorstandsvorsitzender CG Gruppe AG	-	-	-
12.00 Uhr	Die Objektüberwachung – Fluch oder Segen für den Planer? Prof. Norbert H. Messer, FH Kaiserslautern	Holzbrücken – gestalterische Besonderheiten für zeitgemäße Bauwerke Dipl.-Ing. (FH) Frank Miebach, Ingenieurbüro Miebach	Vorführung zu jeder vollen Stunde	Vorführung durchgehend
13.00 Uhr	RELAST – ein zugelassenes System zur nachhal- tigen Verstärkung von Infrastrukturbauwerken Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix, Prof. Feix Ingenieure GmbH	-		
14.00 Uhr	HBV – Holz Beton Verbunddecke Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Schänzlin, HBC Hochschule Biberach	Grabenlose Verlegetechnik von Rohrleitungen mit dem Fokus auf das E-Powerpipe Verfahren Florian Fischer, Implenia AG		
15.00 Uhr	Der Brand des Grenfell-Towers und seine Folgen. Wie sicher sind hohe Gebäude in Deutschland? Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Ries, Experte für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, Direktor der Branddirektion in Frankfurt am Main a.D.	Dynamische Belastungen an Verankerungen Prof. Dr. Jan Hofmann, stellvertretender Direktor MPA Universität Stuttgart		
16.00 Uhr	Anschlagpunkte und Absturzsicherung auf Gebäuden Prof. Dr.-Ing. Marco Einhaus, BG Bau	Talbrücke Lanzendorf & Schleuse Viereth – wie saniert man zwei außergewöhnliche Betonbauwerke? Darko Juric, Prokurist und Gesellschafter der MA Protect GmbH		
17.00 Uhr	Ende	Ende	Ende	Ende

VORTRÄGE IM REINHOLD WÜRTH SAAL



Neue Nutzungskonzepte für vorhandene Bau-substanz – Umnutzung erfolgreich gestalten

Christoph Gröner
Vorstandsvorsitzender CG Gruppe AG

Der Lebenszyklus einer Immobilie durchläuft zahlreiche Phasen von der Planung bis zur Bewirtschaftung. Nicht immer, aber immer häufiger ändert sich heutzutage das Nutzungskonzept für ein Gebäude. Was gibt die existierende Bau-substanz für die Zukunft her? Wie kann ein Gebäude mittels zeitgemäßer Bauweise umgenutzt und revitalisiert werden? Der Vorsitzende der CG Gruppe AG, Christoph Gröner, zeigt anschaulich anhand von aktuellen Beispielen aus Projektentwicklungen des Unternehmens wie eine Umnutzung digital, nachhaltig und zielgerichtet gelingt.



Die Objektüberwachung – Fluch oder Segen für den Planer?

Prof. Norbert H. Messer
FH Kaiserslautern

In diesem Vortrag wird die Objektüberwachung (vormals Bauleitung) aus dem Blickwinkel der aktuellen Rechtsprechung betrachtet. Objektüberwachungsfehler werden definiert und Rechtsgrundlagen sowie deren Auswirkungen auf die HOAI erläutert, Objektüberwachungsmaßnahmen in Bezug zur Leistungsphase 8 gestellt und einzelne Haftungsfälle dargelegt.



RELAST – ein zugelassenes System zur nachhaltigen Verstärkung von Infrastrukturbauwerken

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix
Feix Ingenieure GmbH

Ein Großteil der bestehenden Infrastrukturbauwerke ist in die Jahre gekommen und weist zum Teil gravierende Traglastmängel auf. Durch den Einbau von speziellen Betonschrauben (System RELAST), als nachträgliche Bewehrung, können diese Tragwerke verstärkt und so einer langfristigen weiteren Nutzung zugeführt werden. Das System bietet damit enorme wirtschaftliche und ökologische Vorteile gegenüber alternativen Ersatzneubauten.

VORTRÄGE IM REINHOLD WÜRTH SAAL



HBV – Holz Beton Verbunddecke

Prof. Dr.-Ing. habil.
Jörg Schänzlin
HBC Hochschule Biberach

Mit der Holz-Beton-Verbundbauweise besteht die Möglichkeit, die Vorteile des Holzbaus mit denjenigen des Stahlbetonbaus zu verbinden. Um die Besonderheiten dieses Verbunds in der Berechnung berücksichtigen zu können, wurde in den vergangenen Jahren eine Technical Specification entwickelt, die zukünftig als Grundlage für die normative Erfassung dieser Bauweise darstellen soll.

Im Rahmen dieses Vortrags werden die Besonderheiten des Holz-Beton-Verbundbaus anhand dieser Technical Specifications vorgestellt. Dabei wird auch auf die Hintergründe eingegangen, warum in der zukünftigen Bemessung Abweichungen zur bereits etablierten Bemessung im Stahl-Beton-Verbund vorhanden sind.



Der Brand des Grenfell-Towers und seine Folgen. Wie sicher sind hohe Gebäude in Deutschland?

Prof. Dipl.-Ing. Reinhard Ries
Experte für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, Direktor der Branddirektion in Frankfurt am Main a.D.

Kann sich das Desaster von London wiederholen? Die Frage nach der Brandgefährlichkeit von Fassaden, die Funktionalität der Rettungswege in Gebäuden sowie die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren zur Rettung und Brandbekämpfung bedürfen nach mehreren kritischen Brandereignissen einer Neubewertung.



Anschlagpunkte und Absturzsicherung auf Gebäuden

Prof. Dr.-Ing. Marco Einhaus
BG Bau

Grundsätzlich sind Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen so einzurichten, dass Absturzgefährdungen für Personen vermieden werden. Anschlagvorrichtungen sind Bestandteile von persönlichen Absturzschutzsystemen und kommen zum Einsatz, wo keine kollektiven Schutzmaßnahmen getroffen werden können. Die Lage und Art von Anschlagvorrichtungen ist so zu planen, dass die auszuführenden Arbeiten mit der entsprechenden PSA gegen Absturz sicher durchgeführt werden können.

VORTRÄGE IM GROSSEN SAAL



Holzbrücken – gestalterische Besonderheiten für zeitgemäße Bauwerke

Dipl.-Ing. (FH) Frank Miebach
Ingenieurbüro Miebach

Die Verwendung des Werkstoffs Holz für den Bereich des Brückenbaus hat eine lange Tradition. Um jedoch dauerhaft mit Holz im Außenbereich bestehen zu können, bedarf es einiger Maßnahmen. Wir geben einen Einblick in den zeitgemäßen Holzbau, der mit Stahl und Beton auf Augenhöhe ist.



Grabenlose Verlegetechnik von Rohrleitungen mit dem Fokus auf das E-Powerpipe Verfahren

Florian Fischer
Implenia AG

Grabenlose Verlegung von Serviceleitungen nimmt einen immer größeren Stellenwert im Bereich der Städte- und Kommunalplanung ein. Die Firma Implenia ist hierbei in ihrer Abteilung Trenchless auf die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen spezialisiert und unterstützt auch im Bereich der Energieversorgung erfolgsversprechende Innovationen.



Dynamische Belastungen an Verankerungen

Prof. Dr. Jan Hofmann
Stellvertretender Direktor MPA Universität Stuttgart

Verankerungen werden immer häufiger dynamisch beansprucht. Dabei werden häufig Lastwechselzahlen von 10 Mio. oder mehr benötigt. Verankerungen können hier die Lasten sicher übertragen, wenn diese dafür qualifiziert sind und richtig bemessen werden. Dabei kann, zumindest für bestimmte Befestigungen, die Tragfähigkeit auch überschlägig abgeschätzt werden.



Talbrücke Lanzendorf & Schleuse Viereth – wie saniert man zwei außergewöhnliche Betonbauwerke?

Darko Juric
Prokurist und Gesellschafter der MA Protect GmbH

2400 mm tiefe nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit parallelen Auszugstests waren eine der Herausforderungen der Schleuse Viereth. Der erste Bauabschnitt konnte im Oktober pünktlich übergeben werden. Beim Brückenprojekt wurden 4.400 m Kappen mit 12.000 Betonschrauben und 12.000 Bewehrungsanschlüssen saniert. Der Bauablauf beider Projekte aus Sicht der ausführenden Firma steht hier im Mittelpunkt.

WERKSTÄTTEN IM AUSSENBEREICH

Von 12 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde

- Funktionsweise von Brandabschottungen
- Befestigen und Abdichten von Fenstern
- Diffusionsoffene Unterspannbahnen für die Fassade und das Dach
- Technische Services rund um die Holzschraube



MESSEWELT IM FOYER UND DEM GROSSEN SAAL

Von 12 Uhr bis 17 Uhr

Digitale Vorführungen

- Technical Software für Dübeltechnik, Holzbau, Bewehrungsanschlüsse, Bauwerksverstärkung
- Baudokumentationssoftware
- Fenster - ift-Montagetool

Produkte live erleben

- Dübel
- ASSY® Holzschraube 4.0
- Stamisol Color und Safe One
- Varifix®: Vormontage + modulares Bauen
- Würth Schwerlastsystem für TGA
- Lasertechnik
- Baubeschläge
- RELAST - nachträgliche Verstärkung von Stahlbetonbauwerken
- HCP 6000+ Oberflächenbeschichtung
- Arbeitsschutz
- Brückenkappenbefestigung
- Schubverbundlösungen
- Befestigung von Lärmschutzwänden
- Fugenabdeckung im Brückenbau



VERPFLEGUNG



**Ein gutes Essen soll in guter
Gesellschaft genossen werden –
auch für Ihre Verpflegung ist
bestens gesorgt.**



ANMELDUNG/FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro zzgl. MwSt.

Sie möchten teilnehmen?

Das Anmeldeformular finden Sie unter **www.wuerth.de/ingenieure/ingenieurwerkstatt**

Unsere Seminare werden größtenteils von den verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern, sowie der DENA als Fortbildung anerkannt und mit entsprechenden Punkten bzw. Unterrichtseinheiten angerechnet.



VERANSTALTUNGSORT

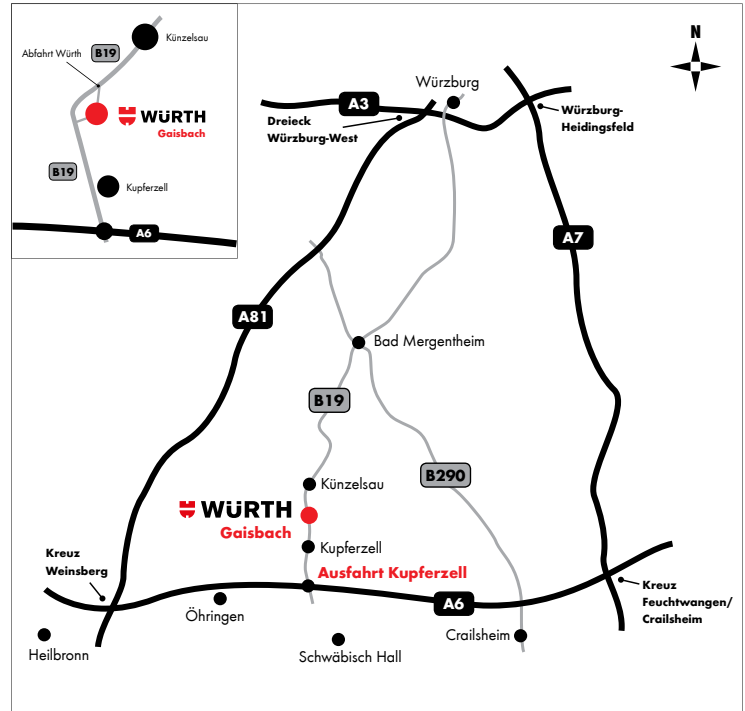


CARMEN WÜRTH FORUM

CARMEN WÜRTH FORUM, Am Forumsplatz 1, 74653 Künzelsau

Für Navigationsgeräte:

Dieselstraße 25, 74653 Künzelsau, anschließend Beschilderung folgen



EINLADUNG ZUR WÜRTH INGENIEURWERKSTATT

Adolf Würth GmbH & Co. KG

Ingenieure, Planer, Architekten

Reinhold-Würth-Str. 12-17

74653 Künzelsau

T +49 7940 15-3403

F +49 7940 15-4251

ingenieure@wuerth.com

Veranstaltungsort:

CARMEN WÜRTH FORUM

Am Forumsplatz 1

74653 Künzelsau

MWK-DDK-ZPPD-5,5'-01/20